# TSV-SPIEGEL

## Vereinszeitung des TSV Otterndorf von 1862 e. V.

Nr. 171 – März 2024

www.MoellerEDV.net
WebDesign
Klaus A.Möller
Dipl.-Wirtschaftsinformatiker

TopKontor
Handwerker-Software
Windows-Computer
Telefone & Anlagen

www.MarktplatzOtterndorf.de
Internet-Seiten und Domains
Tablet-PCs - Smartphone
Reparatur-Service

21762 Otterndorf - Op de Worth 3 - 04751 - 999 321 - www.Otterndorf.com

* Elektro-Anlagen * Beleuchtung * Elektrogeräte * Klimageräte * Sprechanlagen * Elektroheizung *
* Kundendienst rund um die Uhr *
Süderwisch 7a
21762 Otterndorf
Telefon (04751) 45 22
Telefax (04751) 47 71
Leisentritt Elektrik
Inh. Gerd Meyer e.K.
Le

# Fleischerei und Bistro

Kindler

Nadja Kindler-Kan
Bahnhofstr. 12-14
21762 Otterndorf
Tel. (04751) 3501
www.fleischerei-kindler.de

## Wir bieten Ihnen:

- Handwerksqualität seit über 70 Jahren
- Frühstück ab 7.30 Uhr
- täglich wechselnder Mittagstisch
- Eigene Produktion
- Wurstwaren laktose- und glutenfrei
- Fleisch aus der Elbe-Weser-Region
- Hausgemachte Eintöpfe
- Grillspezialitäten und Partyservice

# TAXI RAMM

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Discofahrten

04751 Otterndorf **900511**
www.taxi-ramm.de

## CHRISTIAN AHL
Inh. Michael Hinck
Metallhandwerk

solo by AL-KO

- METALLBAU
- MOTORGERÄTE
- LANDMASCHINEN

Süderwisch 2a • 21762 Otterndorf
Telefon (0 47 51) 21 91 • Fax (0 47 51) 58 67
christian.ahl@t-online.de

- Wartung und Reparatur aller Fabrikate
- TÜV und AU im Haus
- Ihr Spezialist für Rad & Reifen
- Glasschadenbeseitigung
- Klimaservice

**Götze KFZTechnik**
Schleusenstraße 46
21762 Otterndorf
Tel. 0 47 51 / 60 59 97
goetze@kfz-technik-otterndorf.de

## Garten- & Hausmeisterservice KRAMER GMBH

Ihr Partner rund um Haus & Garten

Müggendorfer Straße 68
21762 Otterndorf
Telefon 04751 - 90 08 95
info@haus-gartenservice-kramer.de

Wir machen Ihren Garten fit für den Frühling. Rufen Sie uns gerne an!

## MANGELS + PUTZIG GMBH

Sanitär Heizung Service

Cuxhavener Strasse 26
21762 Otterndorf
Telefon: 047 51 - 35 75 • Fax: - 34 53
Mail: info@mangels-putzig.de

www.mangels-putzig.de

Agenturleiter:
Ingo Weber

Allfinanz Deutsche Vermögensberatung
**GENERALI Deutschland Versicherungsservice**
Tel. 0 47 51 / 91 19 50

Büro:
Brigitte Weber

E-Mail: ingo.weber@allfinanz-dvag.de

## WIR STELLEN AUCH GERN FÜR SIE ETWAS HER!

Unser Angebot reicht vom Magazin über Chronik, Flyer, Briefbogen bis zur Visitenkarte.

Cuxhaven-Niederelbe Verlagsges. mbH & Co. KG
Kaemmererplatz 2
27472 Cuxhaven

**Ansprechpartner:**
Lars Duderstadt, Tel. (04721) 585-217
E-Mail:lduderstadt@cuxonline.de

# Impressum:

**TSV-Spiegel** – Die Vereinszeitung des TSV Otterndorf von 1862 e.V.

**Herausgeber:**
Cuxhaven-Niederelbe
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Kaemmererplatz 2
27472 Cuxhaven
Tel. 0 47 21 / 585-0
Fax 0 47 21 / 585-230
Internet: www.cn-online.de
www.nez.de
Geschäftsführer: Ralf Drossner

**Beiträge, Redaktion, Layout:**
TSV Otterndorf von 1862 e.V.
Geschäftsstelle:
dienstags 9.00 – 11.00 Uhr
donnerstags 16.30 – 18.30 Uhr
Sophienweg 3, Postfach 1104,
21758 Otterndorf
Telefon 0 47 51 / 912121
Telefax 0 47 51 / 909433
tsvspiegel@tsv-otterndorf.de

**Erscheinungsweise/Auflage:**
Der TSV-Spiegel erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 4.100 Exemplaren und wird kostenlos an die privaten Otterndorfer Haushaltungen verteilt.

**Druck:**
Druckerei Hottendorff
21762 Otterndorf

**Anzeigenverkauf:**
Meik Kremer
Wallstraße 12, 21762 Otterndorf
Telefon 0 47 51 / 90 11 65
Telefax 0 47 51 / 90 11 99
E-Mail: kremer@nez.de

**Gesamtherstellung:**
Cuxhaven-Niederelbe
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Wallstraße 12, 21762 Otterndorf
Telefon 0 47 51 / 901-0
E-Mail: verlag@nez.de

# In diesem Heft

## Allgemeines

Impressum / Inhaltsverzeichnis ..... Seite 3
Vorwort ..... Seite 4
Gesamtverein ..... Seite 4 – 8
Terminkalender ..... Seite 27

## Aus den Abteilungen

Fußball ..... Seite 9
Handball ..... Seite 10 – 12
Rudern ..... Seite 12 – 13
Schwimmen ..... Seite 14 – 19
Tanzen ..... Seite 20
Tennis ..... Seite 21
Tischtennis ..... Seite 22 – 23
Trendsport ..... Seite 24
Triathlon ..... Seite 25 – 26

Redaktionsschluss für die Ausgabe 172 – Juli 2024 ist der 17. Juni 2024

Artikel bitte per E-Mail senden an tsvspiegel@tsv-otterndorf.de, oder als Datei auf USB-Stick in der Geschäftsstelle abgeben, Fotos bitte als unbearbeitete JPG-Dateien an die E-Mail anhängen oder auf USB-Stick einreichen. Wenn es nicht anders geht, können Berichte auf Papier und (möglichst große) Papierabzüge von Fotos ebenfalls verarbeitet werden. Bilder bitte aussagekräftig benennen oder Bildunterschriften formulieren.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen oder zu ändern. **Artikel, die nach dem Redaktionsschluss eingesendet werden, können erst für die darauffolgende Ausgabe berücksichtigt werden.**

**Bildnachweis:** Seite 1, Hintergrund: Dotstudio/Freepik; Seite 5, Füße: juicy_fish/Freepik; Seiten 6–26, Piktogramme: DOSB/Sportdeutschland; Seite 25, Blume: Tohamina/Freepik; Seite 27, Piktogramm: rawpixel.com/Freepik

# Titelbild:

Die WESPA verlieh den TSV-Sportlern Tjade Bruns, Tennis, (Mitte) ein Sportstipendium und Henry Hagenah, Schwimmen, (2. v.l.) eine Sportpatenschaft im Beisein von KSB-Vorsitzender Sauer (li), Kreisdezernent Ottens (2. v.r.) und MdL Seebeck (re)

# Liebe Sportfreunde,

das ist die erste Ausgabe für das Jahr 2024 und daher wünsche ich allen noch ein gutes und vor allem gesundes Jahr. Ich denke, das können wir doch alle im neuen Jahr gebrauchen.
Das letzte Jahr verlief für den TSV Otterndorf e. V. in sehr vielen Bereichen ausgesprochen positiv. Hinsichtlich der Mitgliederentwicklung sogar herausragend. Leider endete das Jahr 2023 für den TSV allerdings mit einer neuen Herausforderung, die bewältigt werden muss. Wir erhielten die Mitteilung über eine äußerst starke Erhöhung der Nutzungsgebühren für die Soletherme. Die Abteilungen, die das Schwimmbad nutzen, wie die Schwimmabteilung, Triathlon und auch der Reha-Sport, müssen bis zu 300 % mehr an Jahresbeiträgen zahlen. Wie sich jeder vorstellen kann, ist das teilweise kaum umlegbar auf das einzelne Mitglied. Insbesondere sind von dieser Erhöhung Kinder, Jugendliche sowie Senioren betroffen. Sollte diese Erhöhung von jedem einzelnen Mitglied und Nutzer des Sportvereins aufgefangen werden, würde es das Ende einiger Angebote des Vereins bedeuten. Damit wäre dann auch ein Stück Lebensqualität für die Menschen in unserer Region sowie ein Freizeit- und Sportangebot für die jüngere Generation gestorben. Aus diesem Grund hat sich der TSV Otterndorf hilfesuchend an die Stadt Otterndorf gewandt und einen Zuschuss zu diesen erhöhten Nutzungsgebühren beantragt. Dadurch wäre eine Aufrechterhaltung des bestehenden Angebotes zu erträglichen Kosten für die Abteilungen und den Verein zu ermöglichen.
Vielleicht kommen in diesem Jahr aber ja ausschließlich gute Nachrichten und die Probleme lassen sich gut lösen.
Ansonsten hoffe ich, dass das neue Jahr viel Schönes zu bieten hat und unsere Veranstaltungen, wie z. B. die Ruderregatta, der Triathlon, der Küstenmarathon und natürlich alle anderen auch, weiter steigende Teilnehmerzahlen haben. Da könnt ihr übrigens mithelfen! Wer von euch Lust hat, mit dem Laufen anzufangen, um die Gesundheit zu erhalten oder vielleicht etwas Stress abzubauen, kann sich gerne bei mir melden. Ich möchte gerne wieder eine neue Anfänger-Gruppe starten und da darf jeder mitmachen, der Lust hat. Auch

wenn man noch nie gelaufen ist und noch keine 500 Meter laufen kann. Es gibt jetzt also keinen Grund mehr, seine guten Vorsätze über Bord zu werfen.
Ich wünsche allen jetzt einen wundervollen Frühling mit viel sportlicher Betätigung in netter Gesellschaft. Wer noch nicht das Richtige gefunden hat, kann sich unser Angebot gerne noch einmal näher ansehen. Das findet ihr auf unserer Internetseite.

Mit sportlichen Grüßen

*Tobias Wolter*
(2. Vorsitzender)

Der TSV Otterndorf von 1862 e. V. trauert um sein Ehrenmitglied

## Hermann Gerken

Seit dem 1. Mai 1935 war Hermann Gerken Mitglied im TSV Otterndorf e. V., somit bestand seine Mitgliedschaft im Verein über unglaubliche 89 Jahre! Im Jahr 2006 ist Hermann Gerken dabei zum Ehrenmitglied ernannt worden. Im Laufe seiner außerordentlich langen Mitgliedschaft in unserem Sportverein hat Hermann Gerken unzählige Ehrungen, Auszeichnungen und Würdigungen erhalten.

Für seine Treue, stetige Verbundenheit und seinen Einsatz zum Wohle des Vereinssports sind wir Hermann Gerken unbeschreiblich dankbar.

Der Verstorbene hat bis zuletzt die offiziellen Veranstaltungen des TSV Otterndorf besucht. Er hatte stets seinen Sportverein im Blick und ließ es sich nicht nehmen, im Rahmen eines Grußwortes seine Dankbarkeit für das Ehrenamt und die Vereinstätigkeit zum Ausdruck zu bringen. Traditionell hat er beispielsweise auch bei jeder Jahreshauptversammlung des TSV die Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen.

Unvergessen sind natürlich auch seine sportlichen Leistungen u. a. als Leichtathlet und Handballer. Auch für die Ausrichtung des „Germanischen Fünfkampfes“ war er mitverantwortlich.

Der TSV Otterndorf wird die Verdienste von Hermann Gerken für den Verein nie vergessen. Sein Andenken werden wir in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Der Vorstand**
**Die Geschäftsstelle**

# „Komm, wir gehen spazieren“ – 3000 Schritte für die Gesundheit

Der TSV Otterndorf bietet jetzt das Sportprojekt „3000 Schritte für die Gesundheit“ an. Der Name ist dabei Programm. Wir gehen nämlich gemeinsam spazieren.

Mitte Januar fand dazu in den Räumlichkeiten des Sportvereins eine Info-Veranstaltung statt. Schon jetzt haben sich etwa 40 interessierte Personen für dieses Bewegungsangebot des Sportvereins angemeldet.

Die ausgebildete Bewegungsbegleiterin Helga Wohltmann leitet dabei die Seniorinnen und Senioren an, um sich gemeinsam zu bewegen und auszutauschen. Bewegung an der frischen Luft. Darum und um noch vieles mehr geht es bei dem Projekt.

Im Alltag Schritte sammeln, am gesellschaftlichen Leben teilnehmen, nebenbei die eigene Gesundheit fördern – mit dezenten Übungen auch für Körper und Geist.

Immer dienstags und mittwochs, ab 10 Uhr, starten die Gruppen. Es erfolgt eine Einteilung entsprechend der persönlichen Belastbarkeit. Der Startpunkt und die Streckenführung richten sich nach der Wetterlage und der Jahreszeit.

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren können sich weiterhin bei der Geschäftsstelle des TSV Otterndorf, Tel. 0 47 51/91 21 21 oder per Mail geschaeftsstelle@tsv-otterndorf.de hierzu anmelden.

Gemeinsam mit dem Seniorenrat unseres Vereins werden im Laufe des Jahres weitere sportliche und gesellschaftliche Angebote für die ältere Generation folgen nach dem Motto: „Gesund und mobil älter werden“.

*Maik Schwanemann*
*Geschäftsführer*

## REHA-Sportgruppen:
# Der Weihnachtsmann war zu Besuch

Stellvertretend für alle im REHA-Sport tätigen Therapeutinnen bedankte sich der Weihnachtsmann bei Angelika Postmus für ihren Einsatz.

In den zahlreichen Trainingseinheiten der Trocken- oder Wassergymnastik wurden und werden den gemischten Sportgruppen abwechslungsreiche und sportliche Übungen für die Stärkung von Kraft und Ausdauer, Verbesserung der Koordination und Flexibilität mit dem Ziel angeboten, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem eigenverantwortlichen Bewegungstraining zu motivieren.

Als Anerkennung und Wertschätzung für diesen Einsatz überreichte er ihr ein kleines Weihnachtsgeschenk mit der Bitte, auch zukünftig mit den Sportlerinnen und Sportlern lustige und spaßige Stunden durchzuführen.

# Turn- und Sportverein Otterndorf von 1862 e.V.

## Jahreshauptversammlung 2024

**Am 15. März 2024, um 19.00 Uhr, in den Seelandhallen**

**Die Ehrungen für besondere sportliche Leistungen werden vor der Jahreshauptversammlung um 18:00 Uhr durchgeführt. Bereits um 17.00 Uhr verleihen wir die Sportabzeichen.**

**Vorläufige Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Festlegung der Tagesordnung
4. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
5. Feststellung der Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit
6. Genehmigung des Protokolls der JHV 2023
7. Ehrungen (die angeschriebenen und zu ehrenden Mitglieder zeigen ihre Anwesenheit bitte zu Beginn der Veranstaltung dem Vorstand an)
8. Bericht des Vorstandes
9. Bericht des Geschäftsführers
10. Kassenbericht
11. Bericht der Kassenprüfer/innen
12. Entlastung des Vorstandes
13. Vorstellung, Aussprache und Abstimmung über den Haushaltsplan 2024
14. Beschlussfassung über den Bau eines Kunstrasenplatzes
15. Wahl einer/s Wahlleiters/in
16. Wahlen:
    a. 2. Vorsitzende/r
17. Aussprache über eingegangene Anträge
18. Anfragen/Anregungen
19. Ausblick/Schlusswort

Das Protokoll zur JHV 2023 wurde im TSV Spiegel #168 (Juni 2023) abgedruckt und ist auf der TSV-Webseite oder in der Geschäftsstelle einsehbar. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 8. März 2024 schriftlich in der Geschäftsstelle (Sophienweg 3) eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

| Thomas Bullwinkel | Tobias Wolter | Elke Schellenbach |
|---|---|---|
| 1. Vorsitzender | 2. Vorsitzender | 3. Vorsitzende |

# Seniorenfahrt des TSV Otterndorf e. V.

**Hallo liebe Seniorinnen und Senioren,**

es ist wieder so weit: Wir laden euch herzlich zu unserer traditionellen Busfahrt am 12. Juni 2024 ein.

Diesmal geht es in eine unverwechselbare Hansestadt in Niedersachsen, durch ein Salzmonopol reich geworden im Mittelalter, Drehort der Telenovela „Rote Rosen“.

Nach der Anfahrt in einem modernen Luxusbus beginnen wir den Ausflug mit einem Mittagessen in einem Brau- und Tafelhaus. Danach haben wir eine Stadtführung durch die Altstadt in zwei Gruppen geplant. Bevor wir dann nach Otterndorf zurückfahren, lassen wir uns in einem Café mit Kaffee oder Tee und Kuchen verwöhnen.

Unser Ziel für diese wunderschöne Busfahrt ist die Hansestadt Lüneburg. Das Ticket für diese Fahrt kostet 60,00 €/pro Person. Wir freuen uns aber, dass unser Verein einen Zuschuss von 10,00 €/pro Person gibt. Diese finanzielle Unterstützung soll dazu beitragen, dass wir eine gemeinsame Zeit verbringen und unsere Gemeinschaft gestärkt wird.

Also kostet das Ticket 50,00 €/pro Person (Mitglied des TSV Otterndorf) inkl. Busfahrt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Stadtführung.

Wenn ihr Lust habt, mit uns nach Lüneburg zu fahren, dann meldet euch sofort verbindlich an. Die Plätze sind begrenzt. Die Anmeldung ist erst verbindlich, wenn der Betrag in Höhe von 50,00 € auf das Konto des TSV Otterndorf IBAN: DE81 2925 0000 0151 1022 79 überwiesen wird.

Anmeldung gerne per E-Mail an geschaeftsstelle@tsv-otterndorf.de oder seniorenrat@tsv-otterdorf.de, auch gerne telefonisch unter 0 47 51/ 91 21 21 (Geschäftsstelle), alternativ telefonisch mobil 01 74/9 75 59 54.

Bitte bei der Anmeldung auch die Adresse, Telefonnummer und auch – falls vorhanden – eine E-Mail-Adresse angeben.

Elke, Susanne und ich vom Seniorenrat des TSV Otterndorf freuen uns auf euch.

*Hans-Jürgen Eberlein*

# Fit in der Schwangerschaft

## Ein Präventionsangebot beim TSV Otterndorf

Ab April 2024 gibt es für werdende Muttis ein spezielles Angebot im TSV Otterndorf. Der Kurs „Fit in der Schwangerschaft“ ist für angehende Mütter zwischen der 13. und 38. Schwangerschaftswoche, die gesundheitlich keine Einschränkungen haben. Wir beginnen immer mit einem theoretischen Einstieg, in dem Themen rund um die Veränderung des Körpers während der Schwangerschaft angesprochen werden. Es folgt ein ausgedehnter Erwärmungsteil, in dem die Mobilisation des ganzen Körpers und die leichte Aktivierung des Herz-Kreislaufsystems im Mittelpunkt stehen. Durch schwangerschaftsangemessene Stabilisierungsübungen verbessern wir die Haltung und stärken den Rücken. Zum Schluss der Stunde nehmen wir uns viel Zeit für Entspannung und die mentale Vorbereitung auf die Geburt. Natürlich kommt auch der Austausch untereinander nicht zu kurz.

Dieser Kurs ist ein Präventionskurs, der nach §20 zertifiziert ist. Das bedeutet, dass die Teilnehmerinnen die Kursgebühr von ihrer gesetzlichen Krankenkasse mit bis zu 80% erstattet bekommen.

**Termine 2024:**
04.04. bis 13.06. (10 Termine)
05.09. bis 05.12. (10 Termine)

„Fit in der Schwangerschaft“ findet immer donnerstags in der Zeit von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Stadthalle statt. Interessierte können sich direkt bei der zertifizierten Pränatal-Trainerin Juliane Schattauer (juliane.schattauer@web.de) anmelden.

*Juliane Schattauer*

# 16. Otterndorfer Gezeitenlauf – erstmals auch mit Extralauf für Kinder

- Dich interessiert, wie viel Zeit zwischen Ebbe und Flut vergeht und du möchtest diese Zeitspanne mal ganz bewusst erleben?
- Du wolltest schon immer vier Mal an einem Tag fünf Kilometer laufen und in den Pausen dazwischen jeweils ein Stück Torte essen?
- Du möchtest ganz entspannt so lange laufen, wie du es schaffst und dabei jederzeit aufhören können? (vielleicht deinen ersten Marathon – ganz heimlich)
- Du möchtest endlich auch mal eine wunderschöne Seenlandschaft in einer 3,333-Kilometer-Runde laufen und dabei mit vielen Gleichgesinnten zusammen sein?
- Dich macht es glücklich, dich lange und ausdauernd zu bewegen?
- Dein Ziel ist es, 2024 mit ... Kilometern eine neue persönliche Bestleistung zu erreichen?

Dann sei dabei, beim Gezeitenlauf 2024 in Otterndorf. In diesem Jahr bereits am Samstag, dem 11. Mai.

Deine Anmeldung ist ab sofort möglich auf www.wattzeit.de. Dort findest du auch die Ausschreibung und die Streckenlimits für Kinder und Jugendliche.

Der Gezeitenlauf ist eine sportliche Aktion für die ganze Familie. Daher wird auch ein vergünstigter Familientarif angeboten. Aber auch deine Trainingsgruppe, dein Freundeskreis und deine Nachbarschaft kann gerne dieses gemeinsame Sportereignis nutzen.

*Thomas Frauns*

# Junior-Coach-Lehrgang 2023 in Otterndorf – 23 Jugendliche starten ihren Weg zum Fußballtrainer

In den Herbstferien hat Matthias Katt als Junior-Coach-Referent 23 Jugendliche aus dieser Region im Alter von 14 bis 18 Jahren begeistern können, ihre Freizeit in den Herbstferien für den ersten Schritt auf dem Weg zum Fußballtrainer zu investieren. Matthias Katt erläutert kurz seine Beweggründe - „Meine Motivation war einfach, hier in der Region positive Impulse bezüglich des Nachwuchsfußballs zu setzen. Anfang des Jahres bin ich auf das Projekt „Junior-Coach“ vom NFV (Niedersächsischer Fußballverband) aufmerksam geworden und habe schnell erkannt, dass gerade in unserer Region enorm viel Potential steckt. Warum nicht auch mal wieder einen Junior-Coach-Lehrgang im Elbe-Weser-Dreieck stattfinden lassen? Hier kamen mir die kurzen Wege in Otterndorf sehr entgegen und ich konnte schnell den Verein, aber auch das Gymnasium sowie die Realschule als wichtigen Kooperationspartner gewinnen. Die Terminfindung – Ende der Herbstferien sollte das Projekt starten – und alle organisatorischen Vorgaben waren unkompliziert erfüllt.“

Es haben sich dann 25! Jugendliche aus regionalen Vereinen (TSV Otterndorf, FC Wanna/Lüdingworth, SpVgg Bison, JFV Cuxhaven, JSG Schiffdorf/Sellstedt/Wehdel, JSG Langen/Debstedt), aber auch überregionale Teilnehmer angemeldet, wovon 23 Jugendliche erfolgreich den Junior-Coach-Lehrgang bestritten haben. Mit Marcus Olm hat ein weiterer Junior-Coach-Referent der ersten Stunde, der als langjähriger Verbandsausbilder fungiert und auch im Umfeld von Hannover 96 im Nachwuchsbereich positive Impulse setzen konnte, diesen Lehrgang begleitet. Der Junior-Coach selbst ist ein Baustein für die Trainer-Ausbildung beim NFV. Hier können Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren die ersten 40 Lehreinheiten für die Trainer C-Lizenz absolvieren und mit dem zweiten und dritten Teil, welche in der NFV-Akademie in Barsinghausen stattfinden, die C-Lizenz erwerben. Matthias Katt ergänzt „Ich wäre froh gewesen, wenn ich als 16-Jähriger bei meiner ersten Trainerstation im Jugendbereich so eine Ausbildung hätte erfahren können. Gerade die Lehrgänge in Barsinghausen runden die Trainerausbildungen ab und ich freue mich immer wieder nach Barsinghausen zu kommen.“ Vom TSV Otterndorf waren Finja und Mira Zemke, Marlene Schaper, Philipp Steinhauser, Bjarne Blohm, Levin Kohfehldt und Moritz Frey dabei.

Ziel wird es sein, durch Kooperationen des Vereins mit Schulen immer mehr Jugendliche dazu zu begeistern, den Nachwuchsbereich zu unterstützen. Im Fokus muss immer die Freude am Sport und hier insbesondere am Fußball stehen. Die Begeisterung, aber auch die Ausbildung der Jugendlichen soll im Vordergrund stehen und man hat auch durch die hohe Teilnehmerzahl gesehen, dass sich hier das Engagement mehr als lohnt. Informationen zum Junior-Coach selbst bekommt man auf der Homepage www.junior-coach.de oder Matthias Katt steht auch gern persönlich als Ansprechpartner zur Verfügung (mkatti71@gmail.com).

*Matthias Katt*

# Tag der Schiedsrichter

Wir von der HSG haben an der Aktion des „Freundeskreises des Deutschen Handballs“ in Kooperation mit der „Handball World“ (Zeitschrift) teilgenommen und unsere Schiedsrichter mit der Aktionsbox belohnt. Die Aktion fand am Samstag, den 11. November (Tag der Schiedsrichter), statt. Wir baten an diesem Tag unsere Schiedsrichter in die Halle nach Cadenberge, um ihr Engagement vor Publikum zu würdigen. Denn ohne Schiedsrichter kann kein Handballspiel stattfinden, genauso wenig wie Wettkämpfe in anderen Sportarten. Um dem interessierten Leser einmal einen Einblick über die Leistung zu vermitteln, hier einmal ein paar Fakten der letzten Saison (September bis Mai): es wurden von den Schiedsrichtern auf Verbandsebene (Handballverband Niedersachsen Bremen) insgesamt 70 Spiele geleitet, was sich im ersten Moment wenig anhört. Dies bedeutet aber einen Zeitaufwand von 455 Stunden - 182 für die Spiele und 273 Stunden Fahrzeit. Alles andere als wenig also, und wenn man dann auch noch berücksichtigt, dass es nur vier Schiedsrichter waren, weiß man ihr Engagement zu schätzen. Was auf Verbandsebene gilt, nämlich, dass es zu wenig Schiedsrichter gibt, zählt auch für die Region HREW (Handballregion Elbe Weser). Dort haben unsere Schiedsrichter 73 Spiele geleitet, bei 239 Stunden (109 Stunden für das Spiel und 130 Stunden Fahrzeit) ist auch hier die investierte Freizeit zu würdigen - zumal diese auch noch selbst spielen oder als Trainer unterwegs sind.

*Dominik Schmarje mit unseren HSG Schiedsrichtern und Nachwuchsschiris*

Wir von der HSG haben es uns an diesem Tag auch nicht nehmen lassen, unsere angehenden Junior-Schiedsrichter in dieser Runde mit hervorzuheben. Diese sechs (vier Mädchen und zwei Jungen) sind alles Spieler der C-Jugend. Was die Mädels betrifft, haben diese ihr Können auf dem Mini- und Mixed-Turnier unter Beweis gestellt und sich nach einem Lehrgang für Schiedsrichter erkundigt. Als Prüfung werden die Teilnehmer des Lehrgangs dann das weibliche D-Jugend-Turnier, welches wir am 07.01.2024 in Otterndorf ausrichten, leiten.

Vielen Dank für euren Einsatz!

*Der Schiedsrichterwart*

# Erstes Heimspiel der Saison für die männliche E-Jugend

## HSG Land Hadeln – JSG Lox/Bex 6 : 8 (Halbzeit 2 : 3)

Im ersten Spiel des neuen Jahres ging es für die männliche E-Jugend in der Regionsliga weiter.

Zu Gast in Otterndorf waren die Jungs aus Loxstedt/Bexhövede. In einem sehr ausgeglichenen Spiel konnte sich keine Mannschaft richtig durchsetzen und so waren die Tore an diesem Tag Mangelware.

Das war auch den hervorragenden Torwartleistungen auf beiden Seiten geschuldet. Hier kamen beide Mannschaften zwar oft zu Torwürfen, aber entweder war ein Abwehrspieler zur Stelle oder eben der Torhüter.

Somit starteten die Jungs der HSG Land Hadeln mit einer knappen Niederlage in die Regionsliga – aber auf diese Leistung lässt sich aufbauen.

Es spielten: Jannes Thesen, Tyron Watzelhan, Julius Schmarje, Milan Meyer, Louis Eilrich , Mika Wächter, Tom Mahler, Joel Neumann, Lucas Griemsmann, Richard Walther, Kareem Hamade

*Dominik Schmarje*

# Erster Heimspieltag in Otterndorf

Am Sonntag, den 21. Januar, war es endlich wieder soweit! Unsere Mannschaften der HSG Land Hadeln hatten ihre ersten Heimspiele in Otterndorf.

Den Anfang machten die Mädels der weiblichen E-Jugend – leider verloren sie gegen die Mixed-Mannschaft des TSV Altenwalde mit 16 : 24.

Danach ging die männliche E-Jugend auf‘s Feld gegen die Jungs des JSG Loxstedt/Bexhövede und verloren in einem ausgeglichenem Spiel mit 6 : 8.

Gegen den Hagener SV II mussten sich unsere Mädels der D-Jugend beweisen und unterlagen trotz toller Leistung mit 10 : 15.

Ihren Kampf um die Tabellenspitze hat unsere weibliche C-Jugend erfolgreich aufgenommen und weitere Tore sowie einen zusätzlichen Sieg gesammelt. Mit einer tollen Mannschaftsleistung gewannen sie gegen die Mädels des TSV Bremervörde.

Am 27. Januar geht es gegen den Tabellenersten auf‘s Feld, die HSG Bützfleth/Drochtersen. Wir hoffen auf eine starke Leistung und die Tabellenspitze.

Unsere Damen spielten das letzte Spiel an diesem Sonntag zu Hause, gegen TSV Altenwalde II. In einer starken ersten Halbzeit konnten sie sich mit 12:6 absetzen. In der zweiten Hälfte konnten die Damen aus Altenwalde aufholen und unterlagen mit 24 : 23 nur knapp.

Auch auswärts waren unsere Mannschaften an diesem Wochenende unterwegs: unsere männliche C-Jugend war bei der JSG Himmelpforten/Oldendorf zu Gast und gewann mit einem klaren 25 : 37.

Die Jungs der D-Jugend traten beim TuS Harsefeld an. Leider mussten sie sich mit einem klaren Ergebnis von 37 : 30 geschlagen geben.

Die Männer der HSG Land Hadeln verloren leider ebenfalls (44 : 21), gegen den VfL Horneburg.

# Junior-Schiedsrichter Lehrgang

Am Wochenende vom 6. und 7. Januar fand in Cadenberge ein Junior-Schiedsrichter-Lehrgang statt. An diesem Lehrgang nahmen 25 Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren teil. Die Veranstaltung war eine von 10 dieser Art in ganz Niedersachsen. Respekt an die Jugendlichen, die in diesem Alter an die Pfeife gehen. Von der HSG Land Hadeln nahmen vier Mädchen und ein Junge teil.

Der Samstag war mit dem theoretischen Teil sowie der theoretischen Prüfung vollgepackt. Die Themen wurden zum Teil in Arbeitsgruppen erarbeitet und den anderen vorgestellt, wie auch im Anschluss von den Referenten ergänzt. Am Sonntag fand dann die praktische Prüfung in Form eines D-Jugend Turniers statt. Hieran nahmen Mannschaften vom VfL Horneburg, TSV Bremervörde, Vfl Fredenbeck/Stade, MTV Himmelpforten/Oldendorf und der HSG Land Hadeln teil. Bei diesem Turnier mussten die angehenden Schiedsrichter jeweils im Gespann ein Spiel leiten. Bis auf

*Die neuen Schiedsrichter der HSG, ein Teilnehmer fehlt leider auf den Foto*

wenige Ausnahmen haben alle Teilnehmer bestanden – unseren Glückwunsch an alle. Wir möchten uns auch noch einmal bei den Referenten Arno Winter (Schiedsrichterlehrwart der Region) und Jens Stammer (HSG Land Hadeln) bedanken. Wie wir mittlerweile vom HVNB (Handball Verband Niedersachsen-Bremen) erfahren haben, sind wir der einzige Verein, in dem alle Vereinsmitglieder auf Anhieb die Prüfung bestanden haben. Somit gratulieren wir unseren Teilnehmern zu dieser guten Leistung und hoffen, dass sie uns lange als Schiedsrichter erhalten bleiben.

*Klaus Witt*

# Tabellenspitze gesichert!

Am Samstag, den 27. Januar, konnte sich die Mannschaft der weiblichen C-Jugend von der HSG Land Hadeln in einem Spitzenspiel in Cadenberge die Tabellenspitze sichern.

Die Vorbereitungen auf dieses Spiel liefen schon seit Beginn des Trainings im neuen Jahr auf Hochtouren. Nachdem sie das Match am Wochenende davor gegen den TSV Bremervörde sicher gewonnen hatten, fokussierten sich die Mädels noch einmal mehr auf dieses Spitzenspiel.

Es galt, den Tabellenführer zu schlagen – am Ende der letzten Partie der beiden Mannschaften stand ein knappes Ergebnis (23:22) und HSG-Mädels verloren nur knapp gegen die Spielerinnen aus Bützfleth/Drochtersen.

Schon beim Startpfiff waren die Mädels auf beiden Seiten hoch konzentriert und lieferten sich ein faires Spiel um jedes Tor.

Die Tore fielen auf beiden Seiten regelmäßig, die Heimmannschaft konnte sich dann mit einem Tor mehr in die Halbzeit retten (13:12).

Zurück aus der Pause kamen die Mädels der HSG Land Hadeln mit neuer Kraft und konnten mit schnellen Spielzügen die nächsten Tore werfen. Das Spiel wurde dann etwas hitziger, da beide Mannschaften wussten, dass sie gegen ein starkes Team spielten.

Am Ende konnte sich die HSG Land Hadeln mit einem Sieg (26:24) belohnen.

Im April findet die nächste Begegnung dieser beiden sehr starken Mannschaften statt und wir sind schon gespannt, wie knapp der Spielstand dann ausfallen wird!

# 12-Stunden Indoor Rowing Challenge der Ruderabteilung

Am 25. November fand die „1. Otterndorfer 12-Stunden Indoor Rowing Challenge“ am Bootshaus statt. Insgesamt 23 begeisterte Ruderer nahmen an dieser besonderen Form des Ergometer-Ruderns teil, um innerhalb der vorgegebenen 12 Stunden so viele Kilometer wie möglich auf dem Ruder-Ergometer zurückzulegen. Denn für die Errichtung und die Einrichtung des Jugendraumes sollte pro gerudertem Kilometer eine Spende entrichtet werden. Hierbei blieb es den Teilnehmern überlassen, ob sie ein selbstgestecktes Kilometerziel oder eine bestimmte Zeit errudern wollten – jeder Kilometer und jede Minute zählte!

Pünktlich um acht Uhr morgens starteten die ersten Ergo-Begeisterten und brachten die Ergometer ordentlich zum Glühen. Als Highlight hatten sich vier der Junioren vorgenommen, eines der Geräte über die 12 Stunden durchgehend in Betrieb zu halten. Stündlich wechselten sich die vier Jungs ab und am Ende des Tages hatte jeder eine stattliche Leistung von

über 40 Kilometern geschafft! Und auch die Challenge war erfüllt – das Lüfterrad des Ergometers stand bis zum Abend nicht einmal still.
Aber auch die übrigen Kinder und Erwachsenen der Ruderabteilung ließen sich nicht lange bitten: ging es am frühen Morgen eher entspannt zu, wurde der Kraftraum kurz vor Mittag zunehmend voller und viele nutzten die Chance und stiegen auf`die Ergometer. Zu guter Musik herrschte so eine tolle Atmosphäre.

Mittags stand dann noch ein weiterer Programmpunkt auf der Tagesordnung: die Bootstaufe zweier neuer Boote, die dank vieler Spenden für unsere Jugendabteilung angeschafft werden konnten. Im Beisein der Sponsoren sowie vieler Mitglieder der Abteilung konnten ein neuer Renneiner auf den Namen „Eistaucher“ und ein Rennzweier auf den Namen „Silberreiher“ getauft und standesgemäß auf dem Kanal vor dem Bootshaus gerudert werden.

Bis zum Abend wurde auf den Ergometern fleißig weiter gerudert und zeitgleich liefen im Clubraum die Vorbereitungen zum gemütlichen Ausklang des Abends. Nachdem um 20 Uhr das letzte Ergometer stillstand, trafen sich die mittlerweile hungrigen Teilnehmer sowie viele weitere Abteilungsmitglieder zur abschließenden Pasta Party, mit welcher der Tag seinen gemütlichen Ausklang fand.

*Alexander Schattauer*

# Ruderkids zeigen in der Turnhalle ihr Können

Die Winter-Wettkampfsaison begann für die Ruderkinder Mitte Januar auf ungewohntem Terrain: in der Uni-Sporthalle in Hannover fand nach einigen Jahren Pause eine Talentiade der Ruderjugend Niedersachsen statt. 5 Teilnehmende kamen aus Otterndorf.

Die Kids trafen auf eine bunte Vielfalt an zu absolvierenden Aufgaben und Herausforderungen, die teilweise im Training zuvor auch geübt worden waren. Vom Medizinballstoßen über Seilspringen, das Absolvieren eines Parcours, einem kleinen Ausdauerlauf in der Halle bis hin zu Kistenstapeln und einem Wissenstest war alles dabei. 10- bis 13-jährige aus ganz Niedersachsen nahmen teil und sorgten für ordentlich Stimmung in der Doppel-Turnhalle. Die Teilnehmenden wurden in eine Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe eingeteilt, da nicht alle 140 Kinder gleichzeitig die Stationen absolvieren konnten. Die andere Hälfte wurde in der zweiten Halle mit verschiedenen Sportspielen unterhalten – auch ein toller Anblick, wenn ca. 70 Kinder aus sämtlichen Teilen Niedersachsens gemeinsam spielen!

Die Teilnehmenden erhielten einen Aufkleber mit ihrem ganz persönlichen Buchstaben-Zahlencode, damit die Aufgaben zügig nacheinander absolviert werden konnten. Die einzelnen Stationen wurden von Betreuern und Trainern betreut und die Ergeb-

*Unter den Kastenteilen musste durchgerobbt werden – als Teil eines Parcours*

nisse auf den Auswertungszetteln notiert. Alles war super vorbereitet durch das Team der Ruderjugend Niedersachsen. An der Station „Wissenstest“ trafen die Kids auf echte Ruderprominenz: zwei der niedersächsischen Landestrainer hatten es sich nicht nehmen lassen, die Rudertalente der kommenden Jahre in Aktion zu betrachten und ihr individuelles Können im Bereich Athletik zu bestaunen. Das unterstrich auch die Bedeutung dieser Veranstaltung. Die Kinder traten zwar in 8er- Riegen an, die Ergebnisse wurden aber einzeln gewertet. Die Otterndorfer Kids schlugen sich beachtlich und wuchsen zum Teil über sich selbst hinaus – kamen aber nicht immer ganz heran an die überragenden Ergebnisse anderer Sportler. Aber wie soll man auch in einer Minute über 180 Seilsprünge schaffen? Bemerkenswert in jedem Fall, wie motiviert an die Übungen herangegangen wurde – für den Wissenstest wurde sogar auf der Hinfahrt morgens um 7 Uhr noch kräftig gelernt – und das an einem Sonntag! Die Rückfahrt nach Otterndorf am Nachmittag beinhaltete einen Stopp in einem „Menü-Restaurant“ mit gelbem Logo sowie den Austausch im Bus über den Tag und endete gegen 18 Uhr. Kleine Wettkämpfe wie die Talentiade sind immer eine willkommene Abwechslung im Training in der langen Wintersaison. Mit dem Ergocup in Emden wartet im Februar bereits das nächste kleine „Kräftemessen“.

*Die fünf Teilnehmenden mit Juniorin Amelie, die als Unterstützung mitgereist ist.*

*Kristey beim Ausdauerlauf*

*Sabrina Heitsch*

# DMSJ-Landesfinale in Hildesheim

Knapp eine Woche nach den Landeskurzbahnmeisterschaften stand auch schon die nächste große Meisterschaft an: Das Landesfinale der Staffeln am 11. und 12.11. in Hildesheim. Für diesen Wettkampf hatten sich zuvor die Mannschaften über die Bezirksmeisterschaft (DMSJ) qualifizieren müssen, das bedeutet, sie mussten im gesamten Land Niedersachsen unter die acht zeitschnellsten Mannschaften schwimmen. Dabei ist es jedes Jahr eine großartige Leistung, sich überhaupt für diese Meisterschaft zu qualifizieren. Geschwommen wurden dabei in Staffeln in allen vier Lagen und zusätzlich in einer Lagenstaffel.

Dieses Jahr hatten sich zwei Mannschaften des TSV Otterndorf für das Landesfinale qualifiziert. Einerseits die offene Mannschaft männlich und andererseits die Jugend B männlich (Jahrgang 2008/2009). Diese traten nun gegen die besten Mannschaften Niedersachsens an.

Die offene Mannschaft, bestehend aus Simon Wichers (2005), Janek Meyer (2004), Jan Lukas Rehm (2005) und Jannik Pigorsch (2005), präsentierte sich hervorragend, trotz einiger Krankheitsfälle, und sicherte sich den achten Platz.

Die Mannschaft Jugend B, bestehend aus Louis Dammrose (2008), Oliver Wichers (2008), Hannes Christian Stein (2008), Mika Lasse Hanuschek (2009), Torben Meyer (2009) und Sebastian Kuppe (2008), erreichte sogar den sechsten Platz.

# Ferienfreizeit Übach-Palenberg

Am Sonntagmorgen gegen 6.00 Uhr starteten 30 SchwimmerInnen mit ihren drei Trainern, wie jedes Jahr in den Herbstferien, in die Ferienfreizeit nach Übach-Palenberg. Nach einer sechsstündigen Zugfahrt gab es am Nachmittag gleich die erste Trainingseinheit im Schwimmbad. Für die nächsten Tage standen täglich je zwei Schwimmeinheiten und eine Trockentrainingseinheit auf dem Programm. Eine Trainingseinheit dauerte zwischen 90 und 120 Minuten und förderte und forderte die Ausdauer aller Teilnehmer. Der Schwerpunkt in diesem Jahr lag bei den Wenden.

Das Besondere in diesem Jahr war wieder das Videotraining mit Frau Dr. Komar. Frau Dr. Komar ist eine A-Lizenz-Trainerin und sie stand den SchwimmerInnen während de Videoanalyse mit ihrem umfangreichen Fachwissen zur Seite und gab viele Hinweise und Ratschläge zur Verbesserung jedes Einzelnen.

Am letzten Abend fand, wie jedes Jahr, das Kostümschwimmen statt. Hier verkleideten sich die SchwimmerInnen unter anderem als Neptun, Marienkäfer, Trainer Peter, Fußballspieler, Schmetterlinge und sogar Pinguine. Die SchwimmerInnen wurden in Mannschaften aufgeteilt und sind dann gegeneinander in lustigen Disziplinen angetreten. In diesem Wettkampf waren die Teamfähigkeit, die Kommunikation untereinander und natürlich der Spaßfaktor das Wichtigste.

Am Freitagabend waren alle glücklich und erschöpft wieder zu Hause sowie voller Vorfreude auf die nächste Ferienfreizeit im Herbst 2024.

*Anja Riechmann*

# Kleine SchwimmerInnen ganz groß –

## Kindgerechter Wettkampf, Kreisnachwuchsmeisterschaft und Lange Strecke in der „Ostewelle“

Am Samstag, den 25.11.2023, begann ein aufregender Tag für viele kleine SchwimmerInnen des TSV Otterndorf. Die „SSG An der Oste“ und der TSV Otterndorf organisierten gemeinsam einen ganzen Tag voller Spannung im Hallenbad „Ostewelle“. Neben den beiden ausrichtenden Vereinen waren noch der ATS Cuxhaven, TSV Bederkesa und TV Hambergen nach Hemmoor gereist.

Der Tag wurde in verschiedene Abschnitte unterteilt und begann mit den kleinen SchwimmerInnen über 25 bis 50 m und endete am Abend mit den großen SchwimmerInnen mit Langstreckendistanzen von bis zu 1500 m.

Das Besondere an diesem Wettkampf für die jungen SchwimmerInnen war der sogenannte „kindgerechte Wettkampf“. Hier bekommen sie zwar die Möglichkeit, erste Wettkampfluft zu schnuppern, aber der Spaß steht an erster Stelle. Jeder wird mit einer Medaille belohnt. Hier erzielte Osker Eidner einen neuen Altersklassenrekord über 50 m Freistil.

In der Pause nutzen die SchwimmerInnen und deren Eltern die Gelegenheit und überreichten ihren Trainern ein Weihnachtsgeschenk. Die TrainerInnen waren sichtlich überrascht und freuten sich über diese Aufmerksamkeit.

Nun folgten die erfahrenen SchwimmerInnen mit der „Langen Strecke“. Der TSV Otterndorf ging mit 68 Meldungen an den Start. Grundsätzlich nehmen alle WettkampfschwimmerInnen an diesem Wettkampf teil, um zu sehen, wie gut die Ausdauer eines jeden Einzelnen ist. Die SchwimmerInnen haben viel Respekt vor diesen Distanzen. Letztendlich gingen insgesamt 60 Medaillen an den TSV Otterndorf. Alle konnten neue Bestzeiten für sich erzielen. Außerdem wurden neue Altersklassenrekorde durch Maleen Bartschat (800m Freistil), Otto Landspersky (800m Freistil), Jannik Pigorsch (800m Freistil) und Luisa von Ahnen (1500m Freistil) aufgestellt.

*Janna Schultz-Schröder*

# Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen

Am Sonntag, den 21. Januar, fand in Cuxhaven ein Teil der DMS (Deutscher Mannschaftswettbewerb im Schwimmen) der Bezirksliga statt. In Bergen erfolgte ebenfalls dieser Mannschaftswettbewerb mit den anderen Vereinen der Bezirksliga.

Trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle war es für Trainer Matthias von Ahnen möglich, zwei weibliche und zwei männliche Mannschaften starten zu lassen.

An diesem Sonntag starteten in Cuxhaven auch der Stader Schwimmverein mit einer männlichen und einer weiblichen Mannschaft und der ATS Cuxhaven mit einer weiblichen und zwei männlichen Mannschaften.

In diesem Wettkampf werden alle Strecken und Lagen zweimal geschwommen, mit Ausnahme der 800 und 1500m Freistil. Diese beiden Strecken werden jeweils einmal geschwommen. Insgesamt darf jeder Schwimmer einer Mannschaft nur fünfmal an den Start gehen.

Die 30 Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Otterndorf waren wie immer hochmotiviert und bereit, ihre eigenen Leistungen zu verbessern und für die Mannschaft das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Bei den vielen Starts wurden von fast allen teilnehmenden Jungen und Mädchen neue Bestzeiten erzielt. Das Team feuerte sich gegenseitig an und motivierte sich untereinander.

Es blieb bis zum Ende spannend. Die Mädels leisteten sich einen regelrechten Kampf um die Top-Platzierungen. Sie lagen alle dicht beieinander. Am Ende der Veranstaltung erreichte die erste Mannschaft weiblich den dritten und die zweite Mannschaft weiblich den 10. Platz.

Die erste Mannschaft männlich sicherte sich erfolgreich den ersten Platz. Sie haben den Bezirksentscheid gewonnen und sind somit Bezirksmannschafts-Sieger. Auch wenn die Mannschaft krankheitsbedingt mit Ausfällen zu kämpfen hatte, waren sie im Kreis die stärkste Mannschaft. Die zweite Mannschaft männlich erreichte den siebten Platz.

Rundum ein sehr gut gelungener Auftakt in ein neues Jahr. Nun heißt es: weiter trainieren und sich auf die anstehenden Wettkämpfe vorbereiten.

*Anja Riechmann*

# Landesjahrgangsmeisterschaften in Goslar

Zwei Wochen nach den Landesmeisterschaften für die ,,Großen“ hatten auch unsere Nachwuchsschwimmer ihren Saisonhöhepunkt. In Goslar fanden am 18. und 19. November die Jahrgangsmeisterschaften statt.

Der TSV Otterndorf reiste dieses Jahr mit neun SchwimmerInnen an, auch hier mit dem großen Ziel, neue Bestzeiten zu schwimmen und sich im Vergleich mit den großen Mannschaften gut zu behaupten. Dies gelang allen hervorragend.

Matthew Hawkins (Jahrgang 2011) erkämpfte sich einen Platz unter den besten 30. Sarah Falk (2013), Jost Niedzwicki (2012) und Eva Gurt (2011) belegten einen Platz unter den besten 20. Und Louis Raydt (2010), Madita Lemke (2013) und Lilith Thimm (2010) konnten sich sogar Top Ten-Plätze sichern.

Als Highlight der Veranstaltung konnten noch zwei Bronzemedaillen mit nach Hause genommen werden. Sarah Froklage (2012) schwamm eine neue Bestzeit über 100m Rücken und errang damit die Bronzemedaille. Henry Hagenah (2010) überzeugte über 50m Brust und sicherte sich hier den dritten Platz. Zudem präsentierter er sich im Teilnehmerfeld so hervorragend, dass er mehrfach an den Finals teilnehmen durfte.

Auch viele Bestzeiten wurden an dem Wochenende geknackt. Sarah Falk, Sarah Froklage, Eva Gurt, Mathew Hawkins, Jost Niedzwicki und Louis Raydt konnten auf einem Großteil ihrer Strecken neue persönliche Bestzeiten aufstellen. Sarah Froklage gelang dies sogar über acht ihrer neun Strecken.

Ein sehr gelungenes Wettkampfwochenende also für unsere Nachwuchsschwimmer, das auf weitere tolle Leistungen im Jugendbereich hoffen lässt.

# Jahresabschluss beim „Winterzauber“ in Hamburg

Der AMTV-FTV Hamburg hat auch dieses Jahr zum „Winterzauber“ geladen. Also machte sich am dritten Adventswochenende eine kleine Kolonne auf den Weg nach Hamburg.

Der Winterzauber ist ein besonderer Wettkampf, denn die Wettkämpfe beginnen am Freitag und Samstag um 17 Uhr und gehen bis weit nach Mitternacht. Es sind Vereine unter anderem aus Potsdam, Anklam, Eisenhüttenstadt, Mölln, Greifswald, Oldenburg, und Schwerin angereist.

Nach dem Einchecken in der Jugendherberge ging es gleich weiter zur Schwimmhalle und dann ging es los. Bei einigen SchwimmerInnen war von dem langen Tag und der Müdigkeit keine Spur zu sehen. Sie erzielten sehr gute Ergebnisse und einige waren von ihrer guten Leistung selbst überrascht. Vor allem die „jungen“ Mädchen Katharina Brandenburger, Amy Riechmann, Lahja Schröder und Mathilda Remy haben abgeliefert und persönliche Bestzeiten bei fast jedem Start aufgestellt. Top-Schwimmer an diesem Wochenende waren Jannik Pigorsch, der gleich zwei Vereins- und zwei Altersklassenrekorde aufstellte, sowie Torben Meyer, der ebenfalls zwei Altersklassenrekorde verbesserte. Torben hat es geschafft, den Altersklassenrekord seines Bruders über 50 m Brust zu unterbieten. Des Weiteren hat die 4 x 50 m Lagen-Staffel mit Rieke Hinners (Rücken), Janek Meyer (Brust), Maleen Bartschat (Delphin) und Luis Hagenah (Freistil) einen neuen Vereinsrekord aufgestellt. Insgesamt wurden 44 Medaillen an den TSV Otterndorf überreicht.

Rundum war es für die SchwimmerInnen ein erfolgreiches Wochenende, ein großartiger Jahresabschluss und die gemeinsam verbrachte Zeit vollgepackt mit jeder Menge Spaß… #Coach like a boss!

*Anja Riechmann*

# Bezirksmeisterschaften Lange Strecke in Walsrode

Am Sonntag, den 14. Januar ging es für die SchwimmerInnen des TSV Otterndorf am frühen Morgen auf nach Walsrode zum ersten Wettkampf des Jahres 2024. Die TuS Rotenburg/Böhmetal richtete die Bezirksmeisterschaft im Fitnessbad-Walsrode aus.

Die SchwimmerInnen gingen mit ihren Betreuern und Trainer Janek Meyer als eines der kleineren Teams an den Start. Das bedeutet aber nicht, dass es ruhig in der Halle war. Die Otterndorfer waren lautstark am Beckenrand vertreten und feuerten sich gegenseitig an.

An diesem Tag galt es die Strecken von 400m, 800m und 1500m zu

schwimmen. Sogar die jüngeren SchwimmerInnen aus dem Jahrgang 2014 wagten sich bereits an die Strecke von 400m Freistil und konnten wichtige Erfahrungen sammeln. Thomas Froklage gelang sogar der Sprung auf das Podest - er sicherte sich den dritten Platz. Seine Schwester Sarah Froklage erreichte über 800m Freistil den ersten Platz, gefolgt von Cherine Rau, die sich die Silbermedaille sicherte. Amy Riechmann traute sich erstmals an die 1500m und wurde in ihrer Altersklasse mit der Goldmedaille belohnt. Jannik Pigorsch schwamm ebenfalls die 1500m Freistil und sicherte sich souverän den Sieg bei den Junioren und erreichte den ersten Platz in der offenen Wertung.

Am Ende eines wieder mal langen Tages konnten die SchwimmerInnen glücklich und zufrieden mit ihren Leistungen die Heimreise antreten.

*Janna Schultz-Schröder*

# Saisonhöhepunkt: Landesmeisterschaften in Hannover

Am 4. und 5. November fanden die Landesmeisterschaften offen auf der Kurzbahn im Stadionbad in Hannover statt. Für viele sind diese Meisterschaften das Highlight der Saison, jede Qualifikation ist eine großartige Leistung.

Für den TSV Otterndorf gingen in den Jahrgängen 2009 und älter insgesamt 14 SchwimmerInnen an den Start. Diese gaben in höchst spannenden Rennen ihr bestes, um sich im anspruchsvollen Teilnehmerfeld zu behaupten.
Dabei konnten sich viele in die vorderen Ränge vorkämpfen. Louis Dammrose (Jahrgang 2008), Ole Königs (2009) und Oliver Wichers (2008) schwammen bis unter die besten 15. Mika Lasse Hanuschek (2009), Otto Landspersky (2005), Jan Lukas Rehm (2005), Tomke Hanschen (2005), Rieke Hinners (2008) und Mia Johannßen (2006) gelangen sogar Top Ten-Plätze.

Als Highlight der Veranstaltung konnten insgesamt vier Medaillen nach Otterndorf geholt werden: Janek Meyer (2004) sicherte sich über 50m Brust die Bronzemedaille. Sein Bruder Torben Meyer (2009) zog nach und schwamm über 200m Brust auf den dritten Platz, ebenso Marleen Bartschat (2008) über 200m Schmetterling. Luis Hagenah (2004) gelang es sogar, sich bis auf den zweiten Platz über 200m Brust vorzukämpfen.

Nicht zu vergessen sind aber auch die hervorragenden Zeiten, die von einigen SchwimmerInnen aufgestellt wurden. Hier stachen Louis Dammrose, Ole Königs, Torben Meyer und Jannik Pigorsch (2005) heraus, die auf beinahe all ihren geschwommenenen Strecken neue persönliche Bestzeiten aufstellen konnten. Hinzu kam, dass zusätzlich vier neue Altersklassenrekorde aufgestellt wurden: Maleen Bartschat und Janek Meyer knackten den vorherigen Rekord über 50m Brust. Luis Hagenah stellte die aktuelle Bestzeit über 100m Freistil ein und Rieke Hinners stellte eine neue Altersklassenbestzeit über 50m Rücken auf.

Ein gelungener Saisonhöhepunkt also, mit dem die Trainer sicherlich zufrieden sein können.

# Kindertanzen

Seit dem 1. November 2023 tanzen die zwei- bis fünfjährigen Tanzmäuse immer mittwochs in der BiBo-Halle.

Bevor zu unterschiedlichen Kinderliedern getanzt wird, wärmen sich die Kinder gemeinsam auf und führen eine ritualisierte Dehneinheit auf, um sich auf das Tanzen einzustimmen. Dann stehen Lieder wie „Rommel Bommel“, „Teddy Bär, Teddy Bär, dreh‘ dich um“, „Die Räder vom Bus“ und viele weitere Lieder an, die die Bewegung und Freude der Kinder anregen. Neben klassischen Kindertänzen werden auch immer neue Choreografien einstudiert.

Die Choreografie zum Lied „Lass‘ jetzt los“ aus dem Disney Film Frozen begeistert die Tanzmäuse aktuell.

Und so werden je nach Anlass oder Jahreszeit passende Tänze eingeübt. Im Herbst wurden die Zugvögel tanzend in den Süden begleitet. An Nikolaus wurde aus der Tanzstunde eine kleine weihnachtliche Feier, bei der zunächst getanzt und dann gemütlich beisammengesessen wurde.

Natürlich durfte auch eine Karnevalsfeier nicht fehlen, bei der sich die Tanzmäuse zum Beispiel als Pirat, Engel oder Schmetterling verkleideten. Hierbei wurde neben dem allwöchentlichen Programm zu Karnevalsliedern, wie „Das rote Pferd“, „Cowboy und Indianer“ und „Nie mehr Fastelovend“ getanzt und gefeiert.

Für die 2 – 3-jährigen Mädchen und Jungen öffnen sich die Türen der BiBo-Halle immer mittwochs um 15.00 Uhr. Um 15.45 Uhr werden sie von den 4 – 5-jährigen Kindern zum Tanzen abgelöst.

*Olga Gottschalk*

## *Liebe Tanzbegeisterte,*

wir möchten euch herzlichst zu unserem Tanzkreis „Gesellschaftstanz Ü55“ einladen.

Eine gesellige Gruppe mit einer Altersstruktur 55+ erwartet euch. Natürlich freuen wir uns auch über jüngere Paare. Ganz gleich, ob Wiedereinsteiger, Anfänger mit leichten Vorkenntnissen oder Fortgeschrittene. Ihr seid uns willkommen. Auch wenn ihr länger nicht getanzt haben solltet, keine Angst: unser Tanztrainer bringt euch langsam und wiederholend die richtigen Tanzschritte bei.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Neuenkirchen.

Wir lernen und üben gemeinsam verschiedene Tanzstile, von Walzer über Rumba und Quickstepp, Tango, Cha-Cha-Cha bis zum Discofox. Dies alles in einer lockeren und fröhlichen Atmosphäre, in der jeden seinen eigenen Rhythmus findet.

Tanzen trainiert nicht nur den Körper, sondern auch den Geist – und macht viel Spaß.

Ihr habt Interesse? Dann schreibt uns einfach eine E-Mail an tanz@tsv-otterndorf.de oder gern auch telefonisch 0174 9755954.

Willkommen zum Schnupperabend!

*Hans-Jürgen Eberlein*

# Bericht der Tennisabteilung zur Mitgliederversammlung

Ein erfolgreiches und buntes Tennisjahr 2023 liegt hinter uns. Viele sportliche Veranstaltungen wie Punktspielbetrieb, Clubmeisterschaften, Leistungsklassenturniere konnten dank einer guten Vorbereitung unserer ehrenamtlichen Organisatoren reibungslos durchgeführt werden. Das Wetter war aufgrund der vielen Regentage dabei eine besondere Herausforderung. Aber dank der guten Platzpflege bei Aufbau, Wartung und Abbau im Teamwork, mit bester Fachkunde unseres Platzwartes Detlef König, war auch dies kein Problem. Hier sagen wir besten Dank an die Vielzahl der Helfer und Unterstützer in unserer Tennisfamilie.

Besonders erfreulich ist der Gewinn einiger neuer Mitglieder in der Tennisabteilung, die sich sehr schnell in das sportliche Geschehen integriert haben und uns auch schon im laufenden Punktspielbetrieb verstärken, sodass wir mit aktuell 183 Abteilungsmitgliedern zuversichtlich in die neue Saison 2024 starten können.

Für den Clubhausbetrieb an den Trainingstagen von Montag bis Donnerstag in der Woche wird zukünftig eine Eigenbewirtschaftung mit Listenabrechnung erfolgen. Im Rahmen eines Mini-Job-Vertrages sucht die Tennisabteilung aber noch eine Reinigungs- und ggf. Tresen-Hilfe. Interessenten dürfen sich jederzeit beim Abteilungsleiter melden.

Nach zahlreichen Renovierungsarbeiten in Eigenleistung (Umkleideräume, Mini-PV-Anlage, Smart-Home-Heizzentrale) steht für die Jahre 2024/2025 die komplette Erneuerung des Clubhaus-Daches an. Hierzu werden dann entsprechende Zuschussanträge gestellt und ggf. zum Kauf von symbolischen „Dachsteinen“ als Spende aufgerufen.

Wir freuen uns auf die neue Sommersaison und bitten um aktive Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Auch sind jederzeit Interessenten für ein Schnuppertraining herzlich willkommen.

Eine besondere Ehre und Freude ist es auch in diesem Jahr, langjährige Mitglieder der Tennisabteilung zu würdigen:

- Hans-Jürgen Sunkemat für 60 Jahre Mitgliedschaft
- Frank Gersmann für 40 Jahre Mitgliedschaft
- Brigitte und Edmund Gogolin für 40 Jahre Mitgliedschaft
- Rüdiger Cordts für 25 Jahre Mitgliedschaft

Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf viele weitere sportliche Jahre im Kreis unserer Tennisfamilie.

*Marcus Mende*

# Hans-Jürgen Sunkemat 60 Jahre Mitglied der Tennisabteilung

Im Februar blickt die Tennisabteilung bei der Jahreshauptversammlung traditionell zurück auf das abgelaufene Sportjahr und voraus auf die anstehende Freiluftsaison.

Bei dieser Gelegenheit werden nicht nur Beschlüsse gefasst und Clubmeister:innen beklatscht. In diesem Jahr konnte Abteilungsleiter Marcus Mende zudem mehrere Spielerinnen und Spieler für langjährige Mitgliedschaft ehren, darunter einen ganz besonderen Jubilar:

Seit nunmehr sechs Jahrzehnten ist Hans-Jürgen „Karl“ Sunkemat Mitglied der Otterndorfer Tennisabteilung. Er hat diese als Ehrenamtler bereits in den Siebzigern lange vor dem Tennisboom maßgeblich geprägt. Sunkemat war nicht nur über 25 Jahre lang Abteilungsleiter, sondern mit seinem Team noch als aktiver Senior in der höchsten norddeutschen Liga erfolgreich.

Als Anerkennung und Dank für 60-jährige Abteilungstreue, auch über seine Punktspielkarriere hinaus, erhielt Hans-Jürgen Sunkemat neben einer Urkunde ein Jahreslos der „Aktion Mensch“.

*Volker Jarck*

*Hans-Jürgen Sunkemat mit Abteilungsleiter Marcus Mende*

# Erfolgreicher Jahresabschluss 2023

Wie in jedem Jahr fand auch 2023 das jährliche Weihnachtsturnier zum Abschluss des Jahres in der Stadthalle für die Jugend statt.

Am Mittwoch, den 20.12.2023, fanden sich um 17.00 Uhr 21 Schüler/Innen in der Stadthalle ein, die am Weihnachtsturnier teilnehmen wollten.

In gemütlicher Runde, mit Musik, Weihnachtsplätzchen, Schokolade und vielen anderen leckeren Dingen wurde wie bei den Herren nur Doppel gespielt, wobei jede Runde ein neuer Partner zugelost wurde. Am Ende, das heißt, nach zehn gespielten Runden, standen dann die Sieger fest und es konnten alle Teilnehmer Schokoladenweihnachtsmänner und ähnliches freudestrahlend entgegennehmen.

*Jan Dolinski*

# TT-Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen 2024

Gleich am ersten Wochenende des neuen Jahres war es wieder soweit. Der Tischtennisvereinsmeister der Herren wurde in der Otterndorfer Stadthalle ermittelt. 19 Spieler (darunter 7 Jugendliche) traten im „Doppelten KO-System“ gegeneinander an.

Im Halbfinale der Hauptrunde trafen Julius Schorlepp und Florian Uchtmann sowie Oliver Blohm und Jan Osterndorff aufeinander. Erste-Herrenspieler Flo hatte gegen den Jugendlichen Julius keine Schwierigkeiten und gewann in drei Sätzen mit 11:4, 11:6 und 11:2. Olli hatte es gegen Jan wesentlich schwieriger und konnte nur mit 3:2 gewinnen.

So spielte im Hauptrundenfinale nun Flo gegen Olli. Flo gewann den ersten Satz knapp mit 12:10. In den anderen beiden Sätzen hatte er weniger Probleme und gewann sie mit 11:6 und 11:5.

In der Trostrunde setzte sich Felix Schorlepp gegen seinen Bruder Julius durch und gewann auch gegen Jan Osterndorff mit 3:1 Sätzen. Im Trostrunden-Finale musste Felix nun also gegen Olli, den Verlierer des Hauptrunden-Finales, antreten. Olli konnte aber hier seine Qualität und Erfahrung gegen den heute wieder klasse spielenden Felix ausnutzen und gewann 11:7, 11:6 und 11:6.

So gab es im Finale erneut ein Aufeinandertreffen der beiden Spieler mit den höchsten QTTR Werten der Vereinsmeisterschaften, Flo und Olli. Anders als im ersten Spiel trumpfte Olli nun glänzend auf und ging mit 2:1 (12:10, 8:11 und 11:8) in Führung. Im vierten Satz musste er sich aber knapp mit 9:11 geschlagen geben. Auch im fünften Satz startete er stark und führte zwischenzeitlich mit 8:3. Flo kämpfte sich aber wieder heran und siegte letztendlich mit 12:10 im fünften Satz und wurde somit neuer Vereinsmeister der Erwachsenen 2024.

*von links: Olli, Flo und Felix*

**Die Platzierungen im Überblick:**

1. Florian Uchtmann
2. Oliver Blohm
3. Felix Schorlepp
4. Jan Osterndorff
5. Sebastian Budde
6. Julius Schorlepp
7. Philip Steffens
8. Masen Al-Bayati
9. Jan Dolinski
10. Tyler von Hassel
11. Jannis Köhne
12. Thomas Bruhns
13. Thomas Sieb
14. Clarissa Brandenburger
15. Günter Schumann
16. Michael Johnen
17. Johann Niekrens
18. Helena Johnen
19. Malte Steffens

*Markus Ernst*

# Tischtennis-Vereinsmeister der Jugendlichen ermittelt

## Felix und Julius Schorlepp sind die glücklichen Sieger

Anfang Januar 2024 stand ganz im Zeichen der Tischtennis-Vereinsmeisterschaften. Die Beteiligung war in beiden Klassen im noch jungen neuen Jahr sehr gut, die Beteiligten hatten alle viel Spaß an der Veranstaltung.

Am Ende jeder Ausspielung erhielten die ersten drei Platzierten Medaillen, Reinigungsschwämme, Reiniger und ähnliches und der Sieger zusätzlich für ein Jahr den begehrten Wanderpokal.

**Schüler/Innen:**
Bei den Schülerinnen und Schülern gingen am 10. Januar 18 Teilnehmer an den Start. Wieder wurden die Meisterschaften im doppelten-K.O.-System mit anschließenden Ausspielungen der Plätze ausgetragen. Hier bestritt Luca Köhne gegen Julius Schorlepp das Hauptrunden-Endspiel, das Julius mit 11:8, 11:7, 11:3 für sich entscheiden konnte.
Somit traf Luca in der Trostrunde auf Katharina Brandenburger. Davor musste Katharina gegen Noel Ehlbeck spielen. Beide kämpften um den dritten Platz, den der Sieger aus dem Spiel schon sicher hatte - am Ende siegte Katharina knapp mit 11:13, 11:8, 11:4, 11:7 Damit belegte Noel einen sehr guten vierten Platz!
Katharina musste nun gegen Luca spielen und unterlag ihm mit 11:9, 11:5, 11:5. Somit belegte Katharina den dritten Platz.
Nun kam es zum ersten möglichen Finale, denn Luca musste, um Vereinsmeister zu werden, zweimal gegen Julius siegen. Luca spielte an diesem Tag gute Bälle und konnte Julius einige Male am Tisch ausspielen. Somit gewann Luca das erste Spiel gegen Julius knapp im fünften Satz mit 7:11, 11:9, 11:6, 6:11, 11:5.
Nach einer ordentlichen Pause gingen beide wieder an den Tisch, um das endgültige Endspiel noch einmal auszuspielen.
Hier konnte Julius gegen Luca etwas besser in sein Spiel finden und gewann am Ende eng in vier Sätzen. (11:9, 4:11, 12:10, 11:6). Herzlichen Glückwunsch.

**Die Platzierungen im Überblick:**
1. Julius Schorlepp
2. Luca Köhne
3. Katharina Brandenburger
4. Noel Ehlbeck
5. Johannes von Rummell
6. Benjamin Grabau
7. Hannes Hoppe
8. Nolem Großperez
9. Lennox Scheffler
10. Niklas Schlawiedt
11. Benedikt Steinhauser
12. Miguel Chaparro
13. Fynn Meske
14. Felix Schliecker
15. Evan Othmann
16. Tim Köhler
17. Fenja Salanga
18. Nick Stoberg

**Jungen/Mädchen:**
Auch hier wurden die Spiele im doppelten K.O.-System gespielt. Es kamen 14 Teilnehmer am 5. Januar in die Halle. Das Hauptrunden-Endspiel bestritten Felix Schorlepp und Clarissa Brandenburger, wobei Felix mit 11:6, 11:6, 10:12, 11:8 die Oberhand behielt. Somit musste Clarissa in die Trostrunde gehen, wo sie gegen Tyler von Hassel um den dritten Platz spielte. Zuvor konnte Tyler noch über Jannis Köhne die Oberhand halten und gewann denkbar knapp mit 7:11, 8:11, 11:5, 11:4, 11:9 was bedeutete, dass Jannis den vierten Platz belegte.
Clarissa musste nun gegen Tyler spielen, was Clarissa knapp in fünf Sätzen für sich entscheiden konnte. (11:7, 8:11, 11:8, 8:11, 11:7) gewann. Somit belegte Tyler den dritten Platz. Nun kam es zum ersten möglichen Finale, denn Clarissa musste, um Vereinsmeister zu werden, zweimal gegen Felix siegen. Dies war aber nicht der Fall und Felix gewann gegen Clarissa mit 3:0 Sätzen (11:6, 11:8, 11:8). Herzlichen Glückwunsch.

**Platzierungen:**
1. Felix Schorlepp
2. Clarissa Brandenburger
3. Tyler von Hassel
4. Jannis Köhne
5. Malte Steffens
6. Julis Schorlepp
7. Luca Köhne
8. Helena Johnen
9. Katharina Brandenburger
10. Arvid Frohme
11. Leonard Frohme
12. Fynn Meske
13. Lennox Scheffler
14. Miguel Chaparro

**Fazit:**
Alle Spieler hatten sehr viel Spaß und es kam zu vielen spannenden und engen Duellen. Eine gute Vorbereitung für die Rückrunde.

*Jan Dolinski*

# Faschingsparty beim Kinderturnen

Am Rosenmontag, den 12. Februar, ging es wieder bunt zu beim Kinderturnen. Super Mario (Vera Claus), Clown (Sara Borchers) und Pilot (Nicole Redmann), luden zur Faschingsparty ein.

Zahlreiche Kinder folgten der Einladung. Sie kamen in verschiedensten Verkleidungen, wie man auf dem Foto sehen kann. Es gab z. B. eine Piratin, einen Schmetterling, einen Dinosaurier, eine Meerjungfrau, einen Clown, sowie Catboy und Eulette. Alle nicht erwähnten Kostüme waren natürlich ebenfalls mega toll.

Es wurde schnell gelaufen, bei der Gemäldestaffel und der Sockenstaffel. Beim Tauziehen waren alle Kleinen richtig stark. Liederklassiker wie der Ententanz, die Tante aus Marokko und die Polonäse Blankenese brachten die Kinder ordentlich zum Lachen.

Zum Schluss flogen noch leckere Kamelle, die flink eingesammelt wurden.

*Nicole Redmann*

# „Kampfotter“ im Einsatz

In den Weihnachtsferien bekamen wir von der Leichtathletik-Abteilung eine Einladung, an einem Hallenwettkampf teilzunehmen. Nach kurzer Rücksprache schickten wir die Einladung an die „großen“ Kinderturnkinder weiter und es meldeten sich einige.

Es konnte noch zweimal in der Halle geprobt werden und es wurden auch extra Team-Shirts bemalt. Außerdem haben sich die Kinder einen tollen Teamnamen ausgesucht.

Am 20. Januar war es so weit: wir trafen uns mit 10 Kindern im Alter von sechs bis neun Jahren in der großen Schulturnhalle. Bei dieser Alterspanne mussten alle in der U10 Klasse starten. Auch die Kinder, die gerade erst sechs Jahre als waren.

Für uns war es der erste „Wettkampf“. Dementsprechend waren auch alle, Übungsleiter, Kinder und Eltern, sehr aufgeregt. Auch wenn wir „unseren“ Kindern gesagt haben, dass es nicht um das Gewinnen geht, sondern um den Spaß, haben sie sich „mega“ angestrengt und sich teilweise selbst übertroffen. Und erst unser Fanclub auf der Tribüne: der war immer zu hören, wenn wir in Aktion waren. Der beste Fanclub in der Halle.

Und was soll ich sagen? Wir haben in jeder Hinsicht gewonnen. Zwar keinen Treppchenplatz, aber dafür hatten wir ganz viel Spaß, ganz viel Zusammengehörigkeits-Gefühl und eine Menge Aufregung.

Es war eine super schöne Veranstaltung.

*Vera Claus*

## Skroland Bullwinkel bei der Ironman-WM

# Aloha aus Hawaii

Nachdem ich mich am 19. August in Kalmar, Schweden, für den Ironman Hawaii qualifiziert hatte, ging es am 14. Oktober an den Start bei der Ironman-Weltmeisterschaft 2023 in Kailua-Kona-Hawaii – drei Jahre nach meinem ersten „Schnuppertraining“.

Ich hatte gerade einmal acht Wochen Zeit, mich auf dieses Rennen vorzubereiten, was mich am Ende auch nicht störte, weil ich einfach nur dabei sein wollte und dies durfte. Wobei ich ernsthaft glaube, dass mein Mann Thomas aufgeregter war als ich selbst.

Wir hatten vor Ort sieben Tage Zeit, uns auf die Zeitumstellung von 12 Stunden und „waschküchenartiges“ Wetter einzustellen.

**14. Oktober, 3.00 Uhr**
**„Guten Morgen Hawaii“ – es wartet der längste Tag im Jahr auf mich**

Nachdem ich dann doch eigentlich ganz gut geschlafen hatte, gab es zum Frühstück das obligatorische Toast mit Nutella. Jan würde sagen: “das halbe Brot muss drin sein“. Mein Problem war nur: es musste auch drin bleiben! Bei all der Aufregung und Nervosität.

Thomas begleitete mich zum Startbereich und das half schon sehr, meine Nervosität etwas im Zaum zu halten. Ein Wahnsinns-Gewusel schon morgens um 4.45 Uhr und die helfenden Hände im grünen T-Shirt hatten alle Hände voll zu tun, einen Haufen Triathletinnen zu sortieren.

Nachdem wir uns verabschiedet hatten, durchlief ich den „Check-In Prozess“. Ich schaute noch einmal kurz nach meinem Rad, da es am Abend stundenlang geregnet hatte, und war dann bereit für den Startbereich.

Dieser war in einzelne Starblöcke unterteilt, nach Altersklasse gestaffelt und mit unterschiedlichen Farben der Badekappen gekennzeichnet. Dort stand ich dann mit Thomas auf der anderen Seite der Absperrung und wartete auf meinen Start um 7.20 Uhr. Ich hatte noch fast eine Stunde Zeit, bis es in meiner Alterklasse in der letzten Startergruppe losging.

Irgendwann setzte sich mein Startblock in Bewegung. Es ging also los und ich machte mich auf zum längsten Tag des Jahres.

**3860 Meter schwimmen im Pazifik**
Ich schwamm zur imaginären Startline, die von Frauen und Männern auf Surfboards markiert wurde. Und hielt mich ganz links auf der Linie, um die „Waschmaschine“ zu umgehen und war froh, dass es nun losging.

Das Schwimmen war das Großartigste überhaupt! Schwimmen im warmen Aquarium mit vielen bunten Fischen und Riesenschildkröten, wobei man aufpassen musste, dass man sich auch auf das Rennen konzentrieren muss. Das war zwar nicht so einfach, aber es lief richtig gut.

**Der Wechsel auf‘s Rad**
Ich brauste mich unter der Süßwasserdusche ab, schnappte mir meinen Wechselbeutel und lief in das Umkleidezelt. Ich zog mir Socken und Radschuhe an, bekam eine „Sonnenspray-Dusche“ und machte mich auf die Suche nach meinem Rad. Dort angekommen: Helm auf und los ging es. Allerdings staute es sich etwas am Ausgang der Wechselzone. Danach hieß es: Rauf auf‘s Rad und los.

**180,2 Kilometer nach Hawi**
Es ging zuerst eine Runde auf dem Kuakini-Highway durch Kona. Nach etwa 10 Kilometern dann die steile Palani Road hoch auf dem Queen K Highway. Hier war dann mehr Platz und das Feld sortierte sich langsam.

Vorbei an Lavafeldern, schöner Landschaft links und rechts ging es nach Hawi hoch. Jede Verpflegungsstation wurde angefahren, schon aus dem Grund, dass man nicht genau wusste, wie der Körper auf Sonne von oben, Hitze von unten und warmen Föhn von der Seite, bei Temperaturen jenseits von Gut und Böse, reagiert.

In einer bestimmten Situation kurz vor dem Rad-Ziel war ich froh, dass ich eine Flasche Cola zur Hand hatte, die „den Motor wieder laufen ließ“.

Im Nachhinein stelle ich mir die Frage, ob an dieser Stelle von den Triathleten zu Hause auf der Rolle in Kirks Studio alle zusammen Pause gemacht haben … es fühlte sich auf jeden Fall für mich so an.

Nach 180,2 Kilometern ging es dann in die Wechselzone und: es machte noch immer Spaß! Die zweite Etappe war geschafft.

**Die letzten 42,195 Kilomter**

Im Wechselzelt angekommen, wurden wir sofort mit Eis gekühlt und nasse Handtücher wurden ausgegeben. Es gab einen Nachschub an Sonnencreme und dann ging es raus auf die Laufstrecke.

Der erste Abschnitt der Strecke führt auf dem Ali’i Drive durch Kona bis zur Wende hinter dem White Sands Beach (an diesem Strand kann man den ganzen Tag sitzen und den Wellen zuschauen oder mit Schildkröten schwimmen – oder in Seeigel treten).

Hier habe ich Thomas und unsere Freunde Nicole und Norbi zum ersten Mal bewusst gesehen und war einfach nur happy, weil ich wusste, ich erreiche das Ziel. Vielleicht etwas später als gedacht, aber völlig egal: es hat auch hier immer noch Spaß gemacht!

So viele Menschen, so viel Party am Straßenrand – einfach überwältigend!

Da ich wusste, dass es kein „Daylight-Finish“ werden würde, habe ich die Party nach Sonnenuntergang, mit Knicklichtern behangen, einfach genossen und mich auf das Ziel gefreut.

Vielleicht habe ich vergessen zu erwähnen, dass jede Verpflegungsstation angelaufen wurde, jeder Eisbrocken herzlich empfangen wurde und auch die warme „Coke“ ein Genuss war – immer begleitet durch eine Superstimmung, viel laute Musik und viel Getanze auf der Straße und dies besonders im Dunkeln mit bunten Lichtern und Co.

**Die letzten Meter**

… Richtung Ziel waren gigantisch und nicht in Worte zu fassen, außer:

*Das wird nicht mein letzter Ironman gewesen sein!*

# Terminkalender 2024

## Alle Veranstaltungstermine unter Vorbehalt!

| | |
|---|---|
| 15. März | Jahreshauptversammlung, Seelandhallen |
| 27. April | Tag des offenen Platzes, Tennis |
| 11. Mai | Gezeitenlauf, See Achtern Diek |
| 18./19. Mai | Ruderregatta, Hadelner Kanal |
| 1. oder 8. Juni | Helferfest, Ruderhaus |
| 8. Juni | Kreisschwimmfest |
| 12. Juni | Seniorenfahrt |
| 24. August | Familienolympiade |
| 25. August | Volksbank-Triathlon, See Achtern Diek |
| 14. September | Hadler Läufertag |
| 22. September | Sparkassen Küstenmarathon |
| 25. September | Sportlerehrung LK / KSB |
| Mitte Oktober | Seniorennachmittag |
| 16. November | Kinderturntag |

## Regelmäßige Termine:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Di. | 14.30 – 16.45 Uhr | Seniorentanzen (Gruppentänze) ganzjährig | Grundschulhalle |
| Mi. | 19.30 – 21.00 Uhr | Tanzkreis Gesellschaftstanz | Dorfgemeinschaftshaus Neuenkirchen |
| Mi. | 18.30 – 19.15 Uhr | Laufgruppe für Anfänger | Treffen am Jahnplatz |
| Mi. | 19.15 Uhr | Lauftreff | Treffen am Jahnplatz |

### Betrifft: Verbleib im Jugendbeitrag/Familienmitgliedschaft bis zum 27. Lebensjahr

Mitglieder zahlen mit Vollendung des 18. Lebensjahres den Erwachsenenbeitrag.
Jedoch ist für Mitglieder in der Berufsausbildung, für Schüler und Studenten die Zahlung des Jugendbeitrages bzw. der Verbleib in der Familienmitgliedschaft möglich. Der Nachweis in Form einer Schul-/Studienbescheinigung bzw. einer Kopie des Ausbildungsvertrages (1. Seite – aus der die Dauer der Ausbildung hervorgeht) **muss bis zum 31.1. für das laufende Jahr neu erbracht werden**. Ansonsten erfolgt eine Umstellung auf den Erwachsenenbeitrag. Eine Rückerstattung von zu viel gezahlten Beiträgen erfolgt nicht! Die Belastung erfolgt zu Lasten des uns bekannt gegebenen Kontos!

Sole-Therme
Otterndorf
Badespaß & Entspannung
für die ganze Familie!

Goethestr. 12 | 21762 Otterndorf | T 04751 3668 | www.sole-therme-otterndorf.de | Sole.Therme.Otterndorf

NORDSEEBAD OTTERNDORF

Medem Apotheke
Gesundheit • Beratung • Wohlbefinden

**Apothekerin Maika Engelke**
Cuxhavener Straße 15, 21762 Otterndorf
Telefon (04751) 2433 – gebührenfrei: 0800/2131410

Autohaus Otterndorf
Ihr OPEL Partner
Otterndorf, Cuxhaven & Umgebung

- Jung- & Gebrauchtwagenverkauf
- Inspektionen & Reparaturen aller Marken
- Reifen-/Glasservice
- Hol- & Bring-Service
- Unfallschadeninstandsetzung
- Teile- & Zubehörverkauf

**HW Autohaus Otterndorf GmbH**
Raiffeisenstraße 1
21762 Otterndorf
Tel. 04751-97817-0
Fax 04751-97817-19

Vereinbaren Sie einen Termin!

Wir leben Autos.

team bau • energie
team tankstelle Otterndorf

waschen ■ einkaufen
Bistro ■ LPG & CNG
Hotspot ■ Sea-Lounge
Cuxhavener Straße 31 ■ 21762 Otterndorf
Tel.: 04751 9798822 ■ www.team-tankstelle.de

Wir machen's möglich! www.team.de

Optiker·Trauringstudio·Juwelier
MARCINKOWSKI

Eines der größten Trauringstudios im Elbe-Weser-Dreieck

Marcinkowski 04751 911 461 Marktstr. 30 • 21762 Otterndorf • info@marcinkowski-otterndorf.de www.marcinkowski-otterndorf.de